

## Statistik informiert ...

Nr. 47/2017

31. März 2017

### Außenhandel Schleswig-Holsteins 2016

#### Erstmals Waren im Wert von über 20 Mrd. Euro exportiert

Die Exporte aus Schleswig-Holstein haben 2016 erstmals den Wert von 20 Mrd. Euro überschritten. Der Wert der Auslandslieferungen stieg im vergangenen Jahr um 3,2 Prozent auf 20,2 Mrd. Euro, so das Statistikamt Nord. Damit wies das nördlichste Bundesland einen leicht höheren Exportzuwachs auf als Deutschland insgesamt (plus 1,1 Prozent).

68 Prozent der schleswig-holsteinischen Ausfuhren gingen in europäische Länder, das ist etwas mehr als 2015 (66 Prozent). Wichtigster Exportabnehmer war Dänemark; bei dem nördlichen Nachbarn wurden Waren im Wert von 1,76 Mrd. Euro abgesetzt, das sind acht Prozent mehr als 2015. In die Vereinigten Staaten, dem zweitwichtigsten Exportabnehmer Schleswig-Holsteins, gingen Waren im Wert von 1,43 Mrd. Euro (plus 1,0 Prozent). Die wichtigsten Exportgüter waren hier pharmazeutische Erzeugnisse und medizinische Geräte. Frankreich bezog Waren im Wert von 1,27 Mrd. Euro (plus 2,4 Prozent) und lag damit auf Rang 3 der Exportkunden.

Hinter den Niederlanden (1,22 Mrd. Euro) folgte das Vereinigte Königreich (1,12 Mrd. Euro) auf Platz 5 der wichtigsten Absatzländer Schleswig-Holsteins. Chemische Enderzeugnisse, Geräte zur Elektrizitätserzeugung und pharmazeutische Erzeugnisse waren die wichtigsten Exportprodukte auf die britischen Inseln. Zu den zehn größten Exportabnehmern gehörten außerdem Belgien (962 Mio. Euro), Italien (950 Mio. Euro), Polen (906 Mio. Euro), die Volksrepublik China<sup>1</sup> (903 Mio. Euro) sowie Algerien (718 Mio. Euro), das aufgrund eines Schiffbauprojekts im vergangenen Jahr zu den wichtigsten Exportkunden zählte.

Pharmazeutische Erzeugnisse lagen im vergangenen Jahr unter den Exportgütern des Landes nach einer Steigerung auf 1,8 Mrd. Euro an erster Stelle.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

### Die zehn wichtigsten Bestimmungsländer der Ausfuhr Schleswig-Holsteins 2016

Rang	Land	Mio. €	Veränderung zu 2015 in %
1	Dänemark	1 761	8,0
2	Vereinigte Staaten von Amerika	1 431	1,0
3	Frankreich	1 272	2,4
4	Niederlande	1 216	– 2,6
5	Vereinigtes Königreich	1 124	0,1
6	Belgien	962	3,1
7	Italien	950	11,2
8	Polen	906	8,4
9	Volksrepublik China <sup>1</sup>	903	– 6,8
10	Algerien	718	X

<sup>1</sup> einschließlich Hongkong

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2017

#### Kontakt:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann  
Telefon: 040 42831-1636  
E-Mail: [ulrich.wiemann@statistik-nord.de](mailto:ulrich.wiemann@statistik-nord.de)